

PRESSEMITTEILUNG

[Witt-PM-07-2024_Carbon Footprint_de]

Juni 2024

Product Carbon Footprint automatisch berechnen

Der Product Carbon Footprint schafft Transparenz über die Klimawirkung von Produkten. TEMI+, das MES der WITTMANN Gruppe, macht dank neuem Software-Feature die CO₂-Emissionen transparent.

Bis zum Jahr 2050 will die EU klimaneutral sein. Mit dem daraus resultierenden Green Deal wird es auch für produzierende Unternehmen verpflichtend, ihre CO₂-Emissionen sukzessive zu reduzieren. Der Product Carbon Footprint (PCF) rückt damit in den Fokus. Die Information über den CO₂-Fußabdruck einzelner Produkte ist die Voraussetzung, wirkungsvolle Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen umzusetzen.

In den PCF gehen Emissionen aus dem gesamten Lebenszyklus eines Produkts – von der Rohstoffgewinnung bis zum Recycling – ein. Entsprechend mühsam kann sich die Berechnung gestalten. Mit einer neuen Software vereinfacht die WITTMANN Gruppe für ihre Kunden diesen Prozess. Die Software steht zukünftig als neue Funktionalität von TEMI+, dem MES der WITTMANN Gruppe, den Kunststoffverarbeitern zur Verfügung.

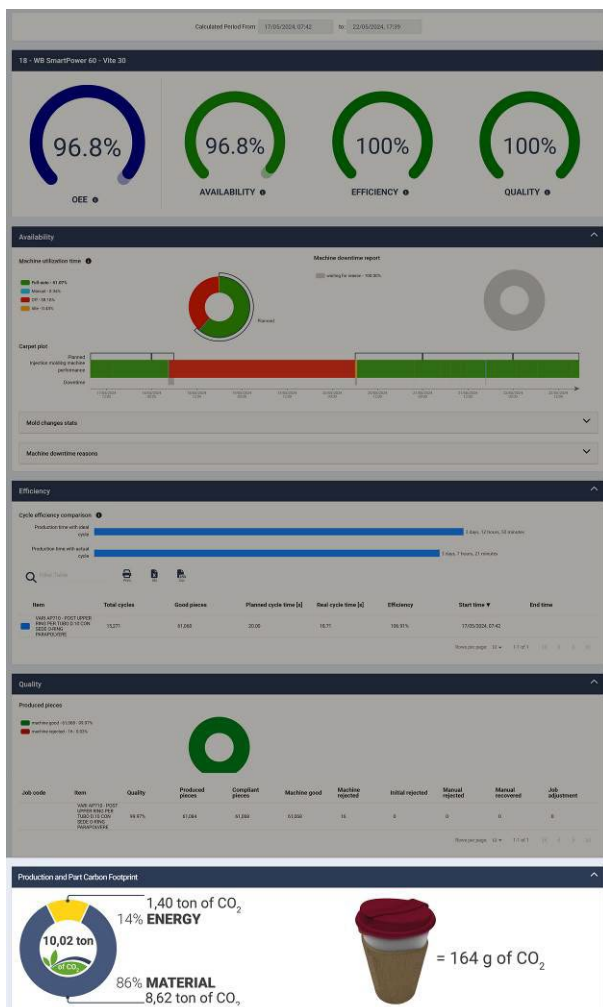
Energieverbrauch und Materialdaten fließen ein

Die Teilnehmer der WITTMANN Competence Days 2024 im Juni in Wien können bereits einen Blick auf das erweiterte Dashboard der TEMI+ Lösung werfen. Sobald eine Produktionszelle angeklickt wird, erhält der Verarbeiter den vollständigen Überblick über den Produktionsfortschritt. Für jeden einzelnen Zyklus werden die relevanten Kennzahlen angezeigt. Dort kommen nun neu die CO₂-Emissionen hinzu – jeweils angegeben in Gramm pro Zyklus. Beim Einsatz von einem Einkavitätenwerkzeug entspricht dieser Wert dem PCF. Beim Einsatz von Mehrkavitätenwerkzeugen, wird dieser Wert durch die Kavitätenzahl geteilt, um den PCF zu erhalten.

Der Berechnung der CO₂-Emissionen liegen zwei Werte zu Grunde. Zum einen der Energieverbrauch der Spritzgießproduktionszelle und zum anderen das Schussgewicht, das heißt die Menge an Rohmaterial, die pro Zyklus verarbeitet wird.

Der Energieverbrauch der Produktionszelle wird entweder direkt vom MES oder mit Hilfe der Software iMAGOxt automatisch Zyklus für Zyklus gemessen. Die aus dem Energieverbrauch resultierenden CO₂-Emissionen sind abhängig vom Produktionsstandort. Für Deutschland zum Beispiel beträgt der Faktor mit dem aktuellen Energiemix 0,354 g CO₂ pro Wh. Dieser Wert ist im MES hinterlegt oder wird vom ERP zur Verfügung gestellt, so dass das System automatisch den CO₂-Fußabdruck der Produktionszelle berechnen kann.

Der CO₂-Fußabdruck des Rohmaterials ist ebenfalls ein vorgegebener Wert. Er wird vom Materialhersteller bereitgestellt und ins MES eingegeben.



Das TEMI+ Dashboard zeigt auf einen Blick den Product Carbon Footprint und gibt an, welchen Anteil der Spritzgießprozess und welchen Anteil das Material an der Gesamtemission hat.

Bild: WITTMANN

Die WITTMANN Gruppe

Die WITTMANN Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Spritzgießmaschinen, Robotern und Peripheriegeräten zur Verarbeitung unterschiedlichster Arten plastifizierbarer Materialien. Die Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz in Wien, Österreich, und besteht aus zwei Haupt-Geschäftsbereichen: WITTMANN BATTENFELD und WITTMANN. Im Sinne der Konzepte von Umweltschutz, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft beschäftigt sich die WITTMANN Gruppe mit fortschrittlicher Prozesstechnologie für höchste Energieeffizienz im Spritzgießprozess sowie mit der Verarbeitung von Standardmaterialien und Materialien mit hohem Anteil an Rezyklat und nachwachsenden Rohstoffen. Die Produkte der WITTMANN Gruppe sind auf die horizontale und vertikale Integration in eine Smart Factory ausgelegt und können untereinander zu einer intelligenten Produktionszelle verbunden werden.

Gemeinsam betreiben die Unternehmen der Gruppe zehn Produktionswerke in sechs Ländern, und mit ihren 36 Standorten sind die zusätzlichen Vertriebsgesellschaften auf allen wichtigen Industriemärkten der Welt vertreten.

WITTMANN BATTENFELD verfolgt den weiteren Ausbau seiner Marktposition als Spritzgießmaschinen-Hersteller und Anbieter moderner umfassender Maschinenteknik in modularer Bauweise. Das Produktprogramm von WITTMANN umfasst Roboter und Automatisierungsanlagen, Systeme zur Materialversorgung, Trockner, gravimetrische und volumetrische Dosiergeräte, Mühlen, Temperier- und Kühlgeräte. Der Zusammenschluss der einzelnen Bereiche unter dem gemeinsamen Dach der WITTMANN Gruppe ermöglicht eine nahtlose Integration. – Zum Vorteil der Spritzgießverarbeiter, die in verstärktem Maß ein reibungsloses Ineinandergreifen von Verarbeitungsmaschine, Automatisierung und Peripherie nachfragen.

Kontakt:

WITTMANN Technology GmbH

Lichtblaustraße 10

1220 Wien

ÖSTERREICH

Tel.: +43 1 250 39-0

info.at@wittmann-group.com

WITTMANN BATTENFELD Deutschland GmbH

Am Tower 2

90475 Nürnberg

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 9128 7099-0

info.de@wittmann-group.com

www.wittmann-group.com